

Frankfurt am Main, den 16. März 2000

AKTIE DER WOCHE (Erstempfehlung)

Deutsche Entertainment AG

Anlageurteil: **Outperformer**

WKN	551 390
Aktueller Kurs (Datum)	36,5 €
Marktkapitalisierung	239 Mio. €
Marktsegment	Neuer Markt

Das Berliner Entertainment Unternehmen DEAG ist mit dem Kauf der Stella AG, Hamburg, der Sprung zum größten Live-Entertainment-Anbieter Europas gelungen. Für rund 40 DM Millionen wurden die Musicals „Cats“, „Das Phantom der Oper“, „Die Schöne und das Biest“, „Starlight Express“, „Der Glöckner von Notre Dame“ sowie „Tanz der Vampire“ übernommen. Übernommen werden nur die profitablen und von allen Altlasten befreiten Unternehmensteile. DEAG konnte sich dabei gegenüber Mitbewerbern wie SFX Entertainment aus den USA und der niederländischen Stage Holding durchsetzen. Dank der Akquisition erreicht die Deutsche Entertainment AG mit ca. DM 510 Mio. Umsatz schon im laufenden Jahr das eigentlich erst für 2002 anvisierte Ziel. Durch Einsparungen bei Miet- und Lizenzkosten soll der Bereich Musical profitabel geführt werden. Weiterhin will man sich auf vier Städte und sechs Musicals konzentrieren und die Laufzeit der verschiedenen Stücke reduzieren. Damit umfasst das Portfolio der Deutschen Entertainment AG die Bereiche „Artists & Tour“ (Organisation von Tourneen und Festivals), „Theaters“ (drei Varietétheater) und „Urban Entertainment“ (Betrieb und Bewirtschaftung von ausgewählten Spielstätten im Rahmen von Exklusivverträgen). Im neugeschaffenen Bereich „Media und Commerce“ werden alle Entwicklungsaufgaben des Konzerns zur multimedialen Zweitverwertung gebündelt. Als nationaler Tourneeveranstalter managed die DEAG Konzertreisen viele internationale Top acts, so wird im laufenden Jahr die Europatournee von Tina Turner organisiert. Zu den weiteren herausragenden Künstler zählen die Pet Shop Boys, Sarah Brightman sowie die drei Tenöre. Durch die Übernahme der Jahrhunderthalle in Hoechst sowie dem Erwerb der Loreley-Freilichtbühne in St. Goarshausen wurde die nationale Präsenz gestärkt. Zusammen mit den anderen Hallen erwartet man aus der

Spielstättenstrategie ein Besucherpotential von 1,3 Millionen sowie einen Umsatz von über DM 40 Millionen. Durch das Joint-Venture mit der börsennotierten CTS Eventim AG ist der flächendeckende Vertrieb von Tickets in Deutschland und Österreich gesichert.

Aufgrund der günstigen Bewertung sowie der sich abzeichnenden Entwicklung vom nationalen Veranstalter zum Global Player stufen wir die Deutsche Entertainment AG auf Kaufen ein. Wir denken, dass auf Sicht der nächsten zwölf Monate ein Kursziel von Euro 50 erreicht werden sollte.

Kennzahlen der Deutschen Entertainment AG

Jahr	Umsatz (Mio. €)	EPS (€)	PER
1998	72,1	0,28	-
1999e	97,15	0,56	64,9
2000e	260,76	0,97	37,7
2001e	319,56	2,02	18,1

Quelle: SGZ-Bank

Matthias Frasch
Research SGZ Bank
Tel.: 069/7139-1857

- Angaben erfolgen ohne unser Obligo -